

und ein attraktiver Hauptplan. „Diese Pendelei zwischen ein- und zweizügigen Mattdrohungen ist zwar nicht mehr ganz neu, aber immer wieder schön anzuschauen!“ [JB] „Der wT muss sehr lange warten, bis er auf c3 mit Schach schlagen darf. Aufregend!“ [BL] „Dieses Selbstmatt präsentiert uns eine grandiose Strategie mit viel neudeutscher Logik!“ [BK] Es scheint eine „Weiterentwicklung der #490291 (siehe www.yacpdb.org) zu sein.“ [HK]

1890 (Gockel) * 1. .. Txxg6 2.Df6# (2. .. Txf6[-sDc3] illegal), 1. .. Txb5[-sBe3] 2.Df2#. **1.Dxh5[-wBc4]!** droht **2.Lxc3[-wDh5]#**, 1. .. **Td5** (Fluchtfeld e4) **2.De5#** (2.Dxd5[-wTc7]? illegal), 1. .. **Tc5** (Fluchtfeld c4) **2.Dd5#** (2.Dxc5[-wTc7]?+? Kxc5[-sDc3]!), 1. .. **Txb5[-sBe3]** (Fluchtfeld e3) **2.Dc5#**. Außerdem 1. .. **Dxa1[-sLe2]** **2.Sf3#**, 1. .. **Db2 2.Lxb2[-wDh5]#**. Ich habe es befürchtet: Diese neue und komplizierte Forderung wurde kaum gelöst und noch weniger kommentiert („Der Schlüssel öffnet den Zugang zum sK für Mattangriffe.“ [JB], „Zweifacher Mattwechsel vom Satz zur Lösung.“ [HK]). Deshalb wurde auch nicht das optisch attraktive Loschinski-Thema erkannt (mindestens 3 Züge einer s Figur auf einer Linie werden mit 3 Zügen einer weißen Figur auf der selben Linie in der selben Richtung beantwortet). Hier sind die Felder sogar nebeneinander: d5,c5,b5 – e5,d5,c5!

1891 (Müller♣ +Papack) **1.Lf6[wSg7]+ Kd6 2.Lh5 Sf5[wTg3]#, 1.Sf5[wTg3]+ Kd7** (Kxf7? -> 3.Sh6[sTg4]!)+ **2.Tg5 Txxg4[wTg5,wBg2]#, 1.Te3[wLc3]+ Le5 2.Tc3 Lf6[wSg7, wTc3]#**. „Mit Lc3=A, Sg7=B und Tg3=C ergibt sich ein Zyklus AB-BC-CA der Kolorierungen und Matts durch die jeweils umgefärbten Figuren; Mustermatts.“ [Autoren] Schwer verständlich, aber originell! „Mit versierten Kniffen wie der Dualvermeidung bei der Königsflucht nach d7 oder der Positionierung des Turms auf dem Diagrammfeld des L gelang es, einen Umfärbungszyklus der drei Unteroffiziere in den Erstzügen einzurichten. Die zusätzlichen Umfärbungen in den Mattzügen sind obendrein von einer Wiederholung desselben Zyklus' nicht mehr allzu weit entfernt.“ [MR] Auch hier keine weiteren inhaltlichen Kommentare. „Masand-Matts mit einem einzigen König.“ [HK] „Kompliziert.“ [TB]

1892 (Ernst) **1.Kc2! Th1 2.Kb3 Th8 3.Lh5 Dh1 4.Le2 Da8 5.Lc4+ Dd5 6.Ka2 Th1 7.Lxd5+ Kh7 8.Lb3 Ta1#**. Alle vier Ecken werden in dieser feinen Miniatur besetzt. „Geschickte Lenkung von sD und sT bei gleichzeitiger wK-Wanderung zum Mattfeld.“ [JB] „Wo das Matt erfolgen wird, ahnt man schon an der Ausgangsstellung. Aber der Weg dorthin ist nicht evident.“ [CG] „Mustermatt nach interessantem Manöver.“ [HK]

1893 (Barth+Baier) **1.f4 a5 2.f5 Ta6 3.f6 Txf6 4.Sh3 Txf1+ 5.Txf1 f5 6.d3 f4 7.Dd2 f3 8.Df4 Sh6 9.Dxf8+ Txf8 10.Kf2 Kf7 11.Kg1 Kg8 12.Kh1 Kh8 13.Sg1 Sg8 Dia.** „Je 2 x kurze Scheinrochade und S-Rückkehr.“ [Autoren, ähnlich JB, HK] „Zweimal wird aufgrund von Schachgeboten beim Schlagen der Grundreihenläufer die Scheinrochade im Anschluss herbeimanövriert. Der symmetrische Ausklang stört mich nicht, aber der andersartige Auftakt, der die zwei Schwerfiguren an völlig unterschiedlichen Zählstellen rechtzeitig zur gegnerischen Grundreihe bringt, sorgt für die eigentliche Erfrischung. Gut auch für Anfänger – wie mich.“ [RJ] Die Autoren sandten noch ein [letztlich aber doch anderes] Vergleichsbeispiel, siehe PDB P0000272.

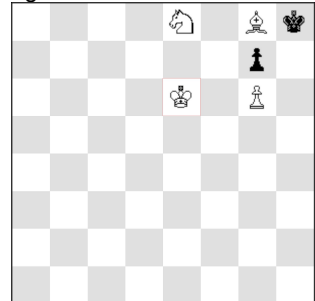
| | |
|---------------------------|--|
| Herausgeber: | Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena |
| Erscheinungsweise: | 4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte |
| Abonnement: | Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium |
| Versand + Belege: | per e-mail als pdf-Dokument |
| Originale an: | nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com |
| Homepage: | https://www.kunstschach.ch/gaudium.html |
| Lösungen: | und Kommentare bis zum 10.02.2020 |
| Unkostenbeitrag: | Keiner |
| Informalturniere: | 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy |
| Preisrichter: | H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy) |

Urdrucke

Wir beenden das Jahr 2019 mit dem 17. Faltblatt von Gaudium, so viele wie noch nie in einem Jahr! Möglich wurde das durch Sie mit Ihren unermüden Einsendungen von Originalen. Ein großes Dankeschön dafür (PS: Ein paar neue orthodoxe Originale könnte ich trotzdem gut gebrauchen)! Mit 179 veröffentlichten Urdrucken ging es deutlich bergauf (Vorjahr 146). 201 Autoren haben bisher in Gaudium veröffentlicht, auch die Abonnenten sind mit 185 zahlreicher geworden (+9, -2). Es geht also weiter mit unserem kleinen Faltblatt, wunderbar! --- Auch wenn bei uns alles rund läuft, verschließen wir in diesen besinnlichen Tagen nicht unsere Augen. Wo wir hinschauen, sieht es dunkel aus. Viele in der Welt sind unzufrieden über ihre Lage, ihre Lebensbedingungen, die Umwelt oder allgemein über die Zukunft. Wo driften wir hin? Wahrscheinlich tun wir wirklich zu wenig, sind zu zaghaft beim Gegensteuern?! Ich persönlich habe begonnen, mein Leben in einigen Bereichen umzustellen. So spare ich konsequent Plastik ein, ich kaufe viele Dinge einfach nicht mehr, wenn sie zu üppig verpackt sind. Manchmal tut es weh, aber meistens freue ich mich.

Nebeneffekt: Ich brauche jetzt nur noch alle 10 Wochen die gefüllte kleine gelbe Tonne zur Entsorgung den Berg herunter rollen (vorher war es alle 3-4 Wochen fällig)! Aber ich glaube, ich schweife ab. Zurück zum Problemschach: Das Festtagswidmungsstück hat diesmal Michael Schlosser gestiftet. Wenn Sie es zu lösen versuchen, seien Sie

1906 Michael Schlosser
Weihnachts- und Neujahrs-
gruß an alle Gaudiumleser

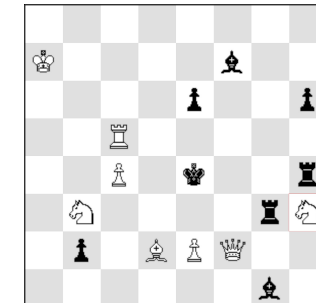


Matt in wie vielen Zügen? (4+2)

dabei aber nicht zu voreilig! Die Aufgabe nimmt auch am Löserwettbewerb teil (bitte beachten)! Den Urdruck unseres verstorbenen Freundes Fritz Hoffmann (Nr. 1907) fand ich defekt in alten Unterlagen. Ich konnte ihn unter Beibehaltung der Ideen des Autors reparieren. So soll nun das Stück an ihn erinnern. Er ist bereits vor über 7 Jahren für immer von uns gegangen.

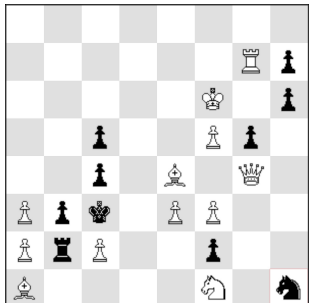
Frohes Fest! **Gunter Jordan**

1907 Fritz Hoffmann♣



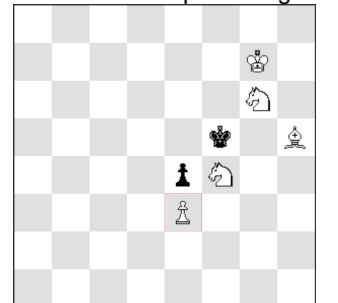
#2 (8+8)

1908 L. Makaronez ISR-Haifa



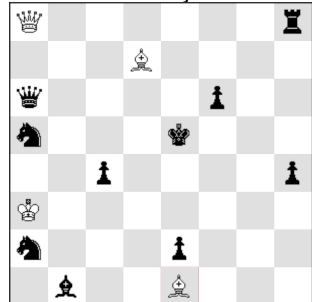
#3 (12+10)

1909 Claus Grupen Siegen



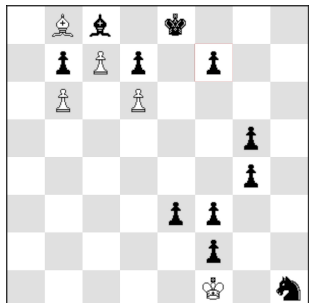
#7 (5+2)

1910 Dmitri Grintschenko
UKR-Yasinovataja



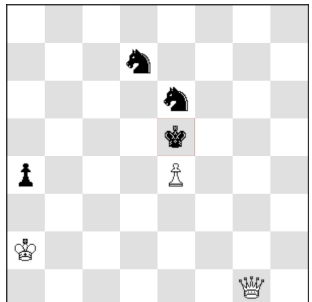
h#2 2 Lösungen (4+10)

1913 Mirko Degenkolbe
Meerane



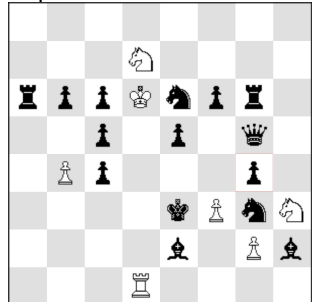
h#8 (5+11)

1916 Alberto Armeni
ITA-Rom



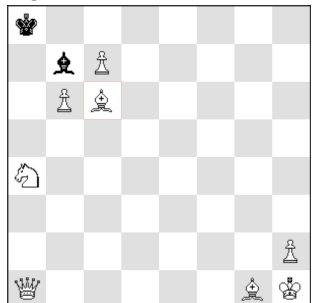
h#2 2 Lös. Masand (3+4)

1911 Raúl Jordan + Daniel
Papack Jena + Berlin



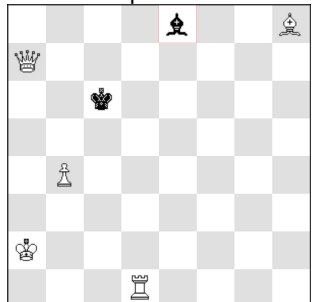
h#2 3 Lösungen (7+15)

1914 Anatoli Stepotschkin
RUS-Tula



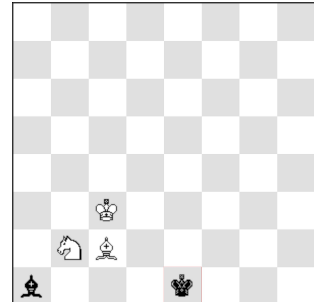
s#8* (8+2)

1917 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



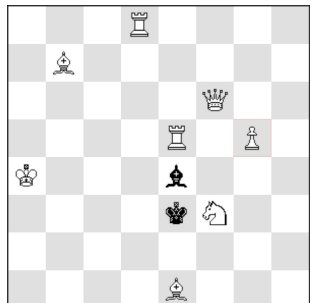
s#5 Circe, Längstzüger (5+2)

1912 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



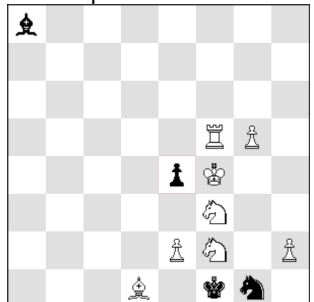
h#4 2 Lösungen (3+2)

1915 Jozef Holubec
SVK-Kosice



s#10 b) -wSf3 (8/7+2)

1918 Vito Rallo
ITA-Trapani



hs#5 (8+4)

Lösungen aus Gaudium 213

1882 (Makaronez) 1.Ka5! droht 2.Sxe7+ Lxe7 3.Dg6#, 1. .. Se6 2.Dd5+ Le5 3.Dxe5#, 1. .. e6 2.Tf7 (3.Se7#,Txf6#) Sxf7 3.Df3#, 1. .. Le6 2.Dg2 nebst 3.Dg4#. „Buntes Spiel mit dem Fokus auf e6.“ [Volker Zipf] „Allein den Schlüsselzug aufs Brett zu stellen sorgt bereits für ein Geschmackserlebnis. Ebenso schön sind die einheitlichen Verteidigungen nach e6, um die 6. Reihe für den Drohmattzug zu verbarrikadieren.“ [Raúl Jordan] „Stillere, schwerer Lösungszug.“ [Berthold Leibe] „Dreifache Verteidigung auf dem gleichen Feld, aber alles ist im Satzspiel bereits vorbereitet.“ [Henryk Kalafut] „Toller K-Schlüssel am

‘Ende der Welt’ (mit vollzügiger Drohung!) und netten Abspielen.“ [Bert Kölske] „Leider mit etlichen, z. T. mehrdeutigen Varianten.“ [Claus Grupen] Was der verehrte Herr Professor hiermit meint, ist mir nicht ganz klar, denn die Aufgabe ist m. E. sauber.

1883 (Leibe) 1.Lg3! (2.fxe5#) Th5 2.fxe5+ Txe5 3.d4 cxd4 4.cxd4 nebst 5.Lxe5#, 1. .. Te6 2.fxe5+ Kd5 (Txe5 wie oben) 3.Kd7 c4 4.Lxe6+ Kc5 5.Lf2#. „... mit vielen interessanten Fesselungen.“ [CG] „Rückkehr im Mattzug nach Fesselungsmotiven.“ [VZ] „Gegen die starken Drohungen 1. .. exf4 mit Luftföckbildung und 1. .. Th8 mit Mattangriff muss Weiß Sofortmaßnahmen ergreifen, die mit dem Schlagen des Turmes mir doch etwas zu grob geraten. Schön ist aber das Rückkehrmotiv des Schlüsselsteins im Finale.“ [RJ] „Der Schlüssel mit kurzzügiger Drohung eröffnet einen weißen Bauernkrieg mit Schlussspunkt durch den wL!“ [Joachim Benn] „Vom Blatt gelöst. Der Schlüsselzug ist offensichtlich, der Rest ist banales ‘auf die Pelle rücken.’“ [BK]

1884 (Gruppen) 1.Sf5! Kxf5 2.f4 Kg4 3.Tc5 Kg3 4.Tg5+ Kh3 5.Kf2 Kh4 6.Kf3 Kh3 7.Th5#, 4. .. Kh2 5.Kf3 Kh1 6.Kf2 Kh2 Th5#, 3. .. Kh3/Kh2 4.Tg5 Kh2/Kh3 5.Kf3/Kf2 ist Zugumstellung. „Erstaunlicherweise kann W sogar noch seinen Springer opfern!“ [JB] „Zum Training des Mattsetzens geeignet.“ [VZ] „Die Miniatur mit Fluchtfeld gebendem Opferschlüssel lenkt den SolusRex in die richtige Richtung.“ [BL] „Auch hier sprang mir der erste Zug ins Auge. Nettes Opfer mit anschließender Endspieltechnik.“ [BK]

1885 (Carf, J.) 1.Tf8 Le5 2.Tf4 Ld4#, 1.Td8 Se5 2.Td4 Sg4#. Diese Aufgabe erhielt viele wohlwollende Kritiken. Zwei Löser sandten trotzdem noch Optimierungsvorschläge ein. Aber: „Diese perfekte Miniatur ist mit dem Treffpunkt der funktionswechselnden weißen Steine eine Steigerung der P1251572, wurde aber bereits als Nr. 7286 in Sem Shakhmatnykh Not (Seven Chess Notes) 144 (01/2018) publiziert.“ [Manfred Rittirsch] Damit erübrigt sich die weitere Besprechung und ich erteile Herrn Carf hiermit eine Ermahnung!

1886 (Armeni+Degenkolbe) Dies ist eine Weiterentwicklung der Nr. 767 aus Gaudium 122 (08/2012). 1.Kc4 Txd5 2.Dc3 Td8#, 1.Kd4 Lxd5 2.Tc3 Lg8#. Damit ist das Thema optimal auskomponiert. Leider kann ich hier ebenfalls die weitere Besprechung (mit abschließend positiv schwebenden Kommentaren) abbrechen: „Auch der reziproke Batterieaufbau mit Rückkehren der Vordersteine und korrespondierendem - wenn auch nicht mit Dualvermeidung einhergehendem - Blockwechsel wurde in optimaler Ökonomie serviert, ist aber gespiegelt an der vertikalen Mittelachse vorweggenommen. Siehe P1370661.“ [MR] Zweimal besten Dank nach Buch am Erlbach!

1887 (Babic) 1.c3 Lxa2 2.Sd3 Lb1 3.Kg8 Ka2 4.Kf7 Kxa3 5.Ke6 Ka4 6.Dd4+ Kb5 7.Kd5 Kxa5 8.Kc4 La2#, 1.Sd3 Kxa2 2.c1L Kb1 3.Lc2+ Kxc2 4.Lh6 Kd1 5.g5 Ke2 6.Kg7 Kf3 7.Kg6 Kg3 8.Kh5 Lf7#. Zwei unterschiedliche Lösungsverläufe mit einigen Feinheiten und von beträchtlicher Schwierigkeit. „L-Minimal mit Tempozug und Unterverwandlung, eine respektable Konstruktionsleistung (trotz ZW Sc1-d3). Inhaltlich ist dieser Zweispänner ‘nur’ ein schwieriges Rätsel.“ [BK] „Koshakin, Klasinc und Helledie-Thema mit zwei Mustermatts.“ [HK] „Unglaublich schwer, ein Meisterstück!“ [CG] „In a) Annäherung des wK an den sK, in b) umgekehrt!“ [JB]

1888 (Linß) 1.Kc8 Kd5 2.Kd8 Ke4 3.Te2+ Kf3 4.Te8 Kxg2 5.Le7 Kf3 6.g2 Ke4 7.g1S Kd5 8.Sf3 Kc6 9.Se5+ Kb7 10.Sd7 Lc7#. Klar, in China gibt es ‘ne Menge zu entdecken! Inder, Entblockung, Unterverwandlung, 3 Blocks, Rückkehr des wK und Idealmatt. „Die Idee zu dem langen Diagonalmarsch ist ökonomisch großartig umgesetzt. Eine prima (weil auch schwer lösbare) L-Minimal-Miniatur.“ [BK] „Idealmatts nach 3 Blocks.“ [HK] „Sehenswert!“ [Thomas Brieden] Einige Spitzenlöser mussten passen.

1889 (Soroka) 1.Tc5? droht 2.Db4+ Kxb4 3.Sc6+ Ka3? 4.Txc3+ Sxc3#, aber 3. .. Kxc5!, 1.Te4! (droht 2.Dxc3+ Sxc3#) Th3 2.Te3 (droht 3.Txc3+ Txc3 4.Dxc3+ Sxc3#) Th2 3.Te7 Th3 4.Tc7 Th2 5.Sc6 Th3 6.Sb8 Th2 7.Tc5! nebst 8.Db4+ Kxb4 9.Sa6+ Ka3 10.Txc3+ Sxc3#. Gut logisch strukturiert, Verteidigungsspendel, Periführung des Turmes